



DAS SENFBLATT

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE KAISERSWERTH



JONAKIRCHE / STADTKIRCHE / GRAF-RECKE-KIRCHE / MUTTERHAUSKIRCHE

Ostern
Konfirmation
Freizeiten

APRIL - JUNI
2/2020

www.praktisch-glaube.de

Redaktion:

Ulrike Heimann
Ingeborg Cordes

Anschrift:

Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth
Fliednerstraße 6
40489 Düsseldorf

Satz&Druck:

online -Forum GmbH
☎ 0211-601 608-0

Grafiken:

© GEP, Fotolia, Adobe
© Thinkstock, iStock
© Medienverband ekir

Anzeigen:

online -Forum GmbH
☎ 0211-601 608-0
service@online-forum.net

Verantwortlich i.S.d.P.:

Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth

Die Redaktion behält sich
Kürzungen und Änderungen
von Artikeln vor.

**08. Mai 2020
ist Redaktionsschluss
für die Ausgabe Nr. 3/2020.**

Geistliches Wort	03
Aus dem Presbyterium:	
Presbyteriumswahl 2020;	
Presbyterium der Gemeinde	05
Das neue Presbyterium von 2020 stellt sich vor	06
Gemeinde Aktuell:	
Karwoche, Ostern, Himmelfahrt	12
Konfirmationen 2020	14
Anmeldung der neuen Katechumenen	15
Kinder- und Jugendarbeit:	
Gruppen und Kreise	16
Jugendzentrum Teestube	17
Kinderfreizeit; Düsseldorf	19
Jugendfreizeiten	20
Seniorenzentren Stammhaus und Walter-Kobold-Haus	21
Besondere Gottesdienste	22
Kindergottesdienste	23
Gottesdienstplan	24
Wichtige Adressen, Konten der Gemeinde	26
Ökumene in Begegnung und Aktion	27
Erwachsenenarbeit:	
Gruppen und Kreise	30
Kirchenmusik	34
Praktisch Glaube:	
Gemeinsam schmeckt es besser	38
Notfallseelsorge sucht neue Mitarbeitende	40
Die 10 Gebote auf Platt	43
Graf Recke Stiftung	44
Amtshandlungen	46

40 + 40 = DAS GANZE LEBEN EINES LEIDENSCHAFTLICHEN MENSCHEN

Nein, es geht hier nicht um eine neue statistische Berechnung, die unsere Lebenserwartung betrifft. Es geht vielmehr darum, in den Blick zu nehmen, was zu einem ganzen Leben gehört. Dazu werden wir jedes Jahr aufs Neue eingeladen und zwar in der Passions- und Osterzeit, die von Aschermittwoch bis Pfingstsonntag reicht – zweimal 40 Tage. (Für alle, die jetzt genau nachzählen: die Sonntage und der Himmelfahrtstag werden nicht mitgezählt; sie sind im Verständnis der frühen Christenheit in Analogie zum Sabbat Israels Gotteszeit, „himmlische Zeit“.)

Wenn Sie das Senfblatt in der Hand halten, dann ist ein guter Teil der ersten 40 Tage schon vergangen. Aber es lohnt sich, sich noch auf den Weg zu machen und die vor einem liegende Zeit bewusst zu nutzen. Denn das, was da vor fast 2000 Jahren geschehen ist, das hat Folgen bis heute.

Die Freunde und Freundinnen Jesu kleideten ihre Erfahrungen, die sie mit den Geschehnissen machten, in die Botschaft: „Der Herr ist auferstanden!“ Und sie erzählten, dass „das Grab leer ist“, dass es Engel waren, die ihnen diese Botschaft verkündeten, dass sie mit IHM unterwegs waren, mit IHM ihre Hoffnungen wie ihre Verzweiflung erörtert hätten, ohne IHN zu erkennen, dass ER zu ihnen gekommen sei durch alle Türen und Mauern der Angst. Dass ER fort sei und doch da. Dass ER sich nicht festhalten lässt, aber bei uns ist, als lebendige, schöpferische Geistkraft.

Es geht bei all dem letztlich um unser Leben. Um ein sinnvolles, erfüllendes, aktives Leben, getragen von Zuversicht und Hoffnung gerade angesichts all der Verwerfungen und Ungerechtigkeiten, die unsere Gegenwart auch prägen. Ganz für diese Welt kann sich meines Erachtens nur ein Mensch einsetzen, der seine Zuversicht und seine Hoffnung nicht auf diese Welt gründet, sondern auf Gott.

Ein Mensch wie Jesus von Nazareth. Sein Evangelium war die Botschaft: „Das Reich Gottes ist nahe.“ (Mk.1,15), ja „es ist mitten unter euch“, „es ist inwendig in euch“. Der Anbruch dieses Reiches bringt Heil mit sich, dafür stehen die Heilungserzählungen in den Evangelien. Aber dieses Heil ist nicht konfliktfrei.

Jesus eckt mit seiner Botschaft an, er stört die herrschenden Machtverhältnisse, er springt wirklich mit seinem Gott, auf den allein hin er sein Leben lebt, über Mauern, wie es in Psalm 18 heißt, über die Mauern von Vorurteil und Dünkel, von Verachtung und Rechthaberei.

Das hat Folgen für ihn; dafür stößt er auf Widerstand und Hass. Das weiß er – aber er kann nicht anders, er muss einfach reden und tun, was er als seinen Auftrag begreift, wofür er sich leidenschaftlich einsetzt: den Menschen Gott nahezubringen, der sie liebt und der will, dass allen geholfen wird, dass Gerechtigkeit und Barmherzigkeit das Zusammenleben der Menschen bestimmen. Die Passionszeit möchte uns genau hier ansprechen.

Passionszeit – das wird in unserer Tradition leider meistens sehr verkürzt als „Leidenszeit“ begriffen: Wir erinnern uns daran, dass Jesus leiden musste. Aber passion (engl.) heißt auch „Leidenschaft“. Jesus hat sich leidenschaftlich für seine Botschaft vom Anbruch des Reiches Gottes eingesetzt und hat dafür Leiden und Tod in Kauf genommen. Jesus wusste: Ich muss mir Mitstreiterinnen und Mitstreiter suchen, die meine Leidenschaft mit mir teilen, die die Botschaft vom Reich Gottes mit mir unter die Menschen bringen. Jesus wollte Nachfolgerinnen und Nachfolger, keine Anbeterinnen und Anbeter.

Alles hat er mit ihnen geteilt, seine Hoffnungen und auch seine Angst. Davon erzählen die Evangelien. Und das ist dann das eigentliche Wunder von Ostern: dass seine unbedingte Hoffnung auf Gott, dem er sich am Kreuz sterbend anvertraute, dass diese Hoffnung in den Herzen seiner völlig verängstigten und verzagten Jüngerinnen und Jünger aufblühte, ihnen Augen und Ohren aufgingen: „Der Herr ist auferstanden!“

Die Liebe und das Leben, das sie miteinander geteilt hatten, das verband sie immer noch. Und so wie sie es von ihm gehört hatten „Unser Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; ihm leben sie alle.“ (Lk.20,38), so verstanden sie es nach Karfreitag auch mit Blick auf ihren geliebten Rabbi Jesus. Dieses selbst so erfahren zu haben, das setzte ungeahnte Kräfte in ihnen frei, Kräfte, die sie als Geschenk Gottes und als Vermächtnis Jesu verstanden.

Das feiert die Christenheit an Pfingsten. Die Gabe des Geistes Gottes rüstete sie zu für die Aufgabe, die Botschaft, für die Jesus alles gewagt hatte, unter die Menschen zu bringen, dabei immer wieder in Verbundenheit mit ihm Mauern zu überspringen, gegen alle Widerstände und mit dem Wissen, dass solche Leidenschaft auch Leiden zur Folge haben kann.

In diesem Jahr gedenken wir am 9. April des 75. Todestages von Dietrich Bonhoeffer, der sich als Mensch in der Nachfolge Jesu verstand, der sich dem Mann aus Nazareth verbunden wusste mit seinem Widerstand gegen das menschenmörderische Naziregime, den sein Engagement das Leben kostete. Und an Martin Luther King sei hier erinnert, dessen Todestag sich am 4. April zum 52. Mal jährt, wie an Oscar Romero, den Bischof von San Salvador, den am 24. März vor 40 Jahren Schüsse von Mörderhand am Altar niederstreckten. Dietrich Bonhoeffer, Martin Luther King, Oscar Romero – Menschen, die die Leidenschaft Jesu teilten und bereit waren, auch sein Leiden zu teilen. Vor allen Dingen aber Menschen, die voller lebendiger Hoffnung waren: „Unser Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; ihm leben sie alle.“ Ostern lädt uns ein, an jedem Grab die Tränen zu trocknen im Vertrauen darauf, dass es leer ist.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen

Ihre Ulrike Heimann, Pfarrerin

PRESBYTERIUMSWAHL 2020

Zum ersten Mal konnten in unserer Gemeinde nicht genügend Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyteramt gewonnen werden, um eine Presbyteriumswahl durchzuführen. Auch die Gemeindeversammlung am 17. November 2019 änderte nichts daran, dass sich für die 12 Presbyteriumsplätze nur 11 Gemeindeglieder zur Wahl stellen wollten. Das Presbyterium hat dies dem Kreissyndikalvorstand mitgeteilt, der daraufhin beschlussmäßig festgestellt hat, dass die 11 vorgeschlagenen Gemeindeglieder als gewählt gelten und das neue Presbyterium wie vorgesehen am 29. März 2020 im Rahmen des Gottesdienstes um 9.45 Uhr in der Stadtkirche eingeführt wird.

In Anlehnung an die **Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens** im letzten Jahr hat das Presbyterium auch für 2020 das Gottesdiensttableau **für die Schulferienzeiten** „gestrafft“. In den betreffenden Zeiten werden sonntags nicht an allen Gottesdienststätten Gottesdienste stattfinden, sondern in der Mutterhauskirche und in der Jonakirche im Wechsel:

28.06.	9.45 Uhr Stadtkirche / 11.00 Uhr Mutterhauskirche
05.07.	9.45 Uhr Stadtkirche / 11.00 Uhr Jonakirche
12.07.	9.45 Uhr Stadtkirche / 11.00 Uhr Mutterhauskirche
19.07.	9.45 Uhr Stadtkirche / 11.00 Uhr Jonakirche
26.07.	9.45 Uhr Stadtkirche / 11.00 Uhr Mutterhauskirche
02.08.	9.45 Uhr Stadtkirche / 11.00 Uhr Jonakirche
09.08.	9.45 Uhr Stadtkirche / 11.00 Uhr Mutterhauskirche
18.10.	9.45 Uhr Stadtkirche / 11.00 Uhr Jonakirche
25.10.	9.45 Uhr Stadtkirche / 11.00 Uhr Mutterhauskirche

Am Reformationstag, 31.10. findet um 18.30 Uhr ein Gottesdienst in der Stadtkirche statt, am Buß- und Betttag, 18.11. um 19.00 Uhr in der Jonakirche, am 1. Sonntag nach Weihnachten, 27.12. um 11.00 Uhr in der Mutterhauskirche.

Alle Gemeindeglieder sind jeweils herzlich dazu eingeladen!

PRESBYTERIUM

Presbyterium

Claudia Dagen	0157-88098374
Dunja Dörrwächter	98 43 32 35
Walter Ebner	02102-5790973
Beate Henter	40 41 13
Frederike Kähler	40 59 688
Victoria Lacis	0157-88620623
Anette Lascho	95 13 96 50
Dr. Rolf Lichtner	0170-8381946
Lennart Schwarz	0151-56845525
Christiane Wicht-Stieber	94 01 63
Gudrun Zimmermann	40 80 416

Mitarbeiter-Presbyter

Uwe Filmann	60 27 78 21
Susanne Hiekel	40 59 654

DAS NEUE PRESBYTERIUM STELLT SICH VOR

CLAUDIA DAGEN

Mein Name ist Claudia Dagen;
ich bin 53 Jahre alt
und habe drei, mittlerweile erwachsene Kinder.

Beruflich leite ich als Konrektorin eine evangelische
Grundschule in Düsseldorf und bin ehrenamtlich seit 2016
Mitglied im Presbyterium.

Als Presbyterin übernehme ich sehr gerne Lektorendienste
in der Stadtkirche, arbeite in mehreren Ausschüssen mit und
bin im Kuratorium der Stiftung Jugend in der Kirche.

Privat mache ich viel Sport, laufe regelmäßig,
gerne auch weitere Strecken.

DUNJA DÖRRWÄCHTER

Mein Name ist Dunja Dörrwächter,
ich bin 49 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder.
Journalistin (zuletzt „Wittlaer kocht“).

Geboren in Süddeutschland, habe ich Jura studiert,
danach eine journalistische Ausbildung absolviert und
einige Jahre als Zeitungsredakteurin gearbeitet. 2012
sind wir nach Wittlaer gezogen. Im Presbyterium arbeite
ich seit Juni 2019 mit und kümmere mich verstärkt um
die Öffentlichkeitsarbeit. Besonders am Herzen liegt
mir, ökumenisch zu denken, zu beten, zu feiern und
voneinander zu lernen. Ein Anliegen ist mir außerdem
die Bewahrung der Schöpfung, besonders der ethische
Umgang mit Tieren.

DAS NEUE PRESBYTERIUM 2020

WALTER EBNER

Mein Name ist Walter Ebner.
Ich bin 64 Jahre alt, verwitwet,
Vater von 3 Töchtern und Großvater von 3 Enkelkindern.

Zeit meines Lebens lebe ich in Kaiserswerth in enger Verbundenheit mit der Kaiserswerther Diakonie, wo ich 48 Jahre lang beschäftigt war und jetzt als Rentner ehrenamtlich unterwegs bin.

Jetzt möchte ich erneut im Presbyterium mitarbeiten und meine Hilfe zur Verfügung stellen. Ein besonderes Anliegen sind mir die Verbindung zwischen der Gemeinde und der Kaiserswerther Diakonie und der Schwesternschaft.

UWE FILMANN

Mein Name ist Uwe Filmann.
Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.

Seit 2005 bin ich Küster in der Stadtkirche und seit 2008 bin ich Mitarbeiterpresbyter.

Als Mitarbeiterpresbyter sehe ich mich als Bindeglied zwischen Presbyterium und den Mitarbeitern.

DAS NEUE PRESBYTERIUM 2020

BEATE HENTER

geb. 1963, verheiratet, 2 erwachsene Töchter,
lebe seit 1992 in der Gemeinde.

Seit 2008 bin ich im Presbyterium. Mir liegt die Gesamtheit der Gemeinde sehr am Herzen, und als Lektorin im Gottesdienst bin ich von Einbrungen bis Lohausen unterwegs. Werktags liegt der Schwerpunkt meines Ehrenamtes am Rechner: als Webmaster der Gemeindehomepage und Redakteurin für Social Media. Regelmäßig vertrete ich die Gemeinde im Gesprächskreis Kaiserswerth.

Mit den mir von Gott mitgegebenen Begabungen bringe ich mich gem. 1. Kor. 12 gerne als Teil des Ganzen ein, auch um gemeindliches Leben weiterzuentwickeln.

FREDERIKE KÄHLER

Ich bin 23 Jahre alt, studiere aktuell Psychologie und bin nebenbei nach meiner abgeschlossenen Ausbildung im Veranstaltungsbereich tätig. Meine größte Leidenschaft ist das Reisen, dem ich in jeder freien Minute nachgehe.

Seit meiner Konfirmation im Jahr 2011 ist die ehrenamtliche Mitarbeit, besonders im Bereich der Jugendarbeit, eine Herzensangelegenheit für mich.

Ich möchte mich auch in der künftigen Wahlperiode aus dem Blickwinkel der Jugend in unserer vielseitigen Gemeinde dafür einsetzen, dass sie der Ort der intergenerationellen Gemeinschaft bleibt, für den ich sie sehr schätze.

DAS NEUE PRESBYTERIUM 2020

VICTORIA LACIS

Mein Name ist Victoria Lacis. Ich bin 24 Jahre alt, habe Jura studiert und arbeite als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uni und promoviere dort im Bereich der Rechtsgeschichte. Auch in der nächsten Wahlperiode möchte ich unsere Gemeinde durch die Mitarbeit in ihrem Leitungsgremium unterstützen.

Seit meiner Taufe und Konfirmation fühle ich mich unserer Gemeinde sehr verbunden und ich habe an vielfältigen Aspekten unseres Gemeindelebens in Lohausen und Kaiserswerth teilhaben können. Dabei liegt mir nach wie vor eine lebhaftige Kinder- und Jugendarbeit sehr am Herzen, die das Fundament für das Fortbestehen von Kirche, wie wir sie kennen, ist!

ANETTE LASCHO

Mein Name ist Anette Lascho. Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne. Von Beruf bin ich Lektorin, arbeite aber seit einigen Jahren ehrenamtlich in der Behindertenhilfe.

Die Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth ist meine Heimatgemeinde. Ich bin hier aufgewachsen, wurde hier konfirmiert und habe im Kindergottesdienst mitgearbeitet.

Seit 4 Jahren bin ich im Team der Gottesdienst-Werkstatt in Einbrungen tätig.

Durch diese Jahre habe ich unsere Gemeinde als sehr lebendig erlebt. Mein Anliegen als Presbyterin ist es, weitere Angebote zur Einbeziehung von Gemeindegliedern zu schaffen und die Jugendarbeit zu unterstützen.

DAS NEUE PRESBYTERIUM 2020

DR. ROLF LICHTNER

1951 in Hof/Bayern geboren, startete ich meine berufliche Laufbahn nach dem Studium in einem Bundesministerium und setzte sie in leitenden Tätigkeiten in Kammern der Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer fort. Die letzten 17 Berufsjahre waren der Leitung eines Berufsverbandes gewidmet. Auch übe ich den Beruf des Rechtsanwalts aus.

Rund 30 Jahre leben meine Ehefrau Sybille und ich in Kalkum. Die Beschäftigung mit sepulkral-kulturellen Themen und Fragen einer alternden Gesellschaft waren berufsimmanant und sind für die gemeindliche Arbeit im Hinblick auf Demographie und Zukunftsgestaltung christlicher Kirchen von Bedeutung. Ich freue mich darauf, für unsere Gemeindemitglieder tätig sein zu dürfen.

LENNART SCHWARZ

Mein Name ist Lennart Schwarz, ich bin 18 Jahre alt, ledig und studiere Biologie an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf.

Als Teamer engagiere ich mich ehrenamtlich seit vier Jahren bei der Konfirmanden-Freizeit.

Ich finde es interessant, mehr darüber zu erfahren, welche Arbeiten in der Kirchengemeinde sonst noch geleistet werden, und bin überzeugt, mich im Bereich der Jugendarbeit, aber auch bei der Leitung der Gemeinde und anderen Tätigkeiten einbringen zu können.

DAS NEUE PRESBYTERIUM 2020

CHRISTIANE WICHT-STIEBER

Mutter erwachsener Zwillinge, Bankfachwirtin, Geschäftsführerin der KD-BANK-STIFTUNG und Vorstand des Vereins Rennie e.V., der seit 1999 dialysepflichtige Kinder unterstützt.

Seit fast 20 Jahren bin ich Mitglied des Presbyteriums. Mein Augenmerk liegt „von Berufs wegen“ oft auf den Finanzen. Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde trotz rückläufiger Einnahmen lebendige Heimat für die Menschen vor Ort bleibt, und dafür engagiere ich mich gern künftig weiterhin in den Gremien des Kirchenkreises und der Landeskirche.

Mir ist es wichtig, dort gemeindliche Belange einzubringen, damit Kirche trotz aller Veränderungen nah bei den Menschen ist.

GU DRUN ZIMMERMANN

Mein Name ist Gudrun Zimmermann, ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Dort, wo ich lebe, möchte ich mitgestalten, und das bietet mir die Mitarbeit im Presbyterium.

Seit vier Jahren gehöre ich dem Presbyterium an. Es war für mich eine bereichernde und sehr lebendige Zeit. Besonders der Aufbau einer Nachbarschaftskultur, in der einsame und hilfebedürftige Menschen in unserer Gemeinde in den Blick genommen werden, hat mich herausgefordert, und dafür möchte ich mich auch weiterhin einsetzen.

Seit zwei Jahren arbeiten wir in unterschiedlichen Gruppen und mit verschiedenen Maßnahmen daran, dass das Älterwerden nicht zwingend mit Isolation und der Unterbringung in einer Einrichtung einhergehen muss.

GRÜNDONNERSTAG 09.04.2020

Der Gottesdienst mit Abendmahl in der **Stadtkirche** beginnt um **18.30 Uhr**.

Um **18.00 Uhr** findet in der **Mutterhauskirche** ein Gottesdienst in besonderer Form statt, bei dem das **Abendmahl** gemeinsam **an Tischen** gefeiert wird.

KARFREITAG 10.04.2020

An allen Gottesdienststätten laden wir zu den gewohnten Zeiten zu Gottesdiensten ein. In der **Mutterhauskirche** findet um **14.30 Uhr** auch eine Andacht zur Sterbestunde Jesu statt.

OSTERN 2020

STADTKIRCHE

- 11.04.** Liturgische Feier der Osternacht
um 23.00 Uhr – ab 22.30 Uhr Osterfeuer
- 12.04.** Festlicher Ostergottesdienst mit Abendmahl
und Kaiserswerther Kantorei
- 13.04.** 9.45 Uhr Familiengottesdienst

JONAKIRCHE

- 12.04.** Festlicher Ostergottesdienst mit Abendmahl
- 13.04.** **10.00 Uhr Osterfrühstück**
mit Suchaktion für die Kinder.
Anschließend **Familiengottesdienst**
mit Taufferinnerung

MUTTERHAUSKIRCHE

12.04. 7.00 Uhr Ostermette
mit der Herrnhuter Brüdergemeine

8.00 Uhr Osterfrühstück
im Raum unter der Orgelempore.
Anmeldung bis zum 06.04.2020
bei Frau Ihle ☎ 407054

11.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt
Alle, die den Gottesdienst besuchen, werden
gebeten, eine (Frühlings-) **Blume** mitzubringen.
Im Anschluss an den Gottesdienst können
(nicht nur) die Kinder im Park hinter der Kirche
Ostereier suchen.

WALTER-KOBOLD-HAUS

11.04. 20.00 Uhr Andacht
für Jung und Alt zur Osternacht
Anschließend **Osterfeuer** auf dem Sportplatz

Bitte warme und regenfeste Kleidung anziehen!

HIMMELFAHRT 2020

**Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde,
so will ich alle zu mir ziehen. (Joh.12,32)**

Herzliche Einladung zum

Gottesdienst an Himmelfahrt am 21. Mai 2020

Wir wollen ihn um **11.00 Uhr** als **Openair-Gottesdienst** auf
unserem **Gemeindefriedhof Leuchtenberger Kirchweg** zusammen
feiern. Wer Lust hat, kann sich um **10.30 Uhr** an der
Stadtkirche, der Mutterhauskirche oder der Jonakirche einfinden,
um von dort mit anderen einen Himmelfahrtsgang zur
Einstimmung in den Tag anzutreten. Gerade an diesem Ort mag
uns in besonderer Weise bewusst werden: das, was wir Ostern
und Himmelfahrt feiern, das schenkt uns Hoffnung für uns und
unsere lieben Verstorbenen. Das lässt uns bekennen: auch ihre
Gräber sind leer und sie sind aufgenommen in die ewige Heimat
mit Christus Jesus.

*(Wenn es tatsächlich regnen sollte, feiern wir den Gottesdienst
in der Friedhofskapelle.)*

Die **Vorstellungsgottesdienste** der Konfirmandinnen und Konfirmanden finden statt am **22. März** um 11.00 Uhr in der Jonakirche und am **05. April** um 9.45 Uhr in der Stadtkirche.

UNSERE KONFIRMATIONSGOTTESDIENSTE 2020

Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden ein unvergesslich schönes Fest und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

KONFIRMATION AM 03.05.2020 UM 10.00 UHR IN DER JONAKIRCHE

Emil Backes – Caroline am Brunnen – Marijke Jäger – Lars Knipping – Felix Krüger – Felicitas Müller-Albrechts – Jonah Nübold – Caroline Riedewald – Antonia Seidel – Simon Troger – Tom Wilhelm

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2.Kor.5,17 – Wochenspruch für den Sonntag Jubilate)

KONFIRMATION AM 09.05.2020 UM 10.00 UHR IN DER STADTKIRCHE

Franziska Amft – Zina Amoah – Antonia von Berger – Julia Baumeister – Hannah Bauwens – Benedikt von Beauvais – Luca Cords – Max Denkhäus – Lina Faust – Katharina Gärtner – Janes Gözl – Erik Heukelbach – Ferdinand Kreiling – Lena Krumphaar – Lea Liesenfeld – Otto Meckel – Luisa Mehrer – Harald Nielsen – Amelie Piest – Johanna Plate – Emil Reick – Greta Rötters – Joos Sekowsky

KONFIRMATION AM 09.05.2020 UM 13.00 UHR IN DER STADTKIRCHE

Franziska Baek – Carla Brandt – Emilia Brinkmann – Tim Enke – Ravina Ghosh – Kendrick Glaesmann – Leo Hess – Viktoria Hochbaum – Mirjam Janlewing – Cybèle Jaugey – Lea Kreitlow – Charlotte Krüger – Tobias Nikula – Moritz Pasternack – Emma Pohle – Constantin von Schmettow – Linda Schwiete – Cara Thiele – Till Treibmann – Hanna Urich – Lili Witt

„Der Herr, dein Gott, hat dich gesegnet in allen Werken deiner Hände.“ (5.Mose 2,7 – Tageslosung)

KONFIRMATION AM 17.05.2020 UM 9.45 UHR IN DER STADTKIRCHE

Laura Brambrink – Leonard Brennecke – Max Dörrwächter – Lauren Dolphin – Emma Härle – Florin Haubrich – Tim Huber – Luis Höltkemeyer – Ferdinand Lippe-Weißfeld – Lydia Marquardt – Jan Luca Meis – Sooa Park – Emilia Reiners – Mats Rudnick – Arwin Sotoudeh – Daniel Tilger – Caroline Welge-Lüßen – Ann-Christin Wilhelmi

*„Der Herr, unser Gott, neige unser Herz zu ihm, dass wir wandeln in allen seinen Wegen.“
(1.Könige 8,58 – Tageslosung)*

KONFIRMATION AM 21.06.2020 UM 10.00 UHR IN DER MUTTERHAUSKIRCHE

Aylin Celik – Jools-Rose Deutgens – Luca Engels – Emma Hartwig – Nico Stoy – Fynn Walsh – Teelke Westermann

*„Das ist ein köstlich Ding, dem Herren danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster, des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen.“
(Ps.92,2-3 - Tageslosung)*

ANMELDUNG FÜR DEN KONFIRMANDENUNTERRICHT

Alle Eltern und Kinder aus den Pfarrbezirken 1 und 3, die an der Konfirmation 2022 interessiert sind, sind miteinander herzlich eingeladen zur Anmeldung des neuen Jahrgangs am Mittwoch, den 03. Juni 2020 um 18.30 Uhr in die Stadtkirche, Fliednerstraße 10. Auch die, die keine schriftliche Einladung erhalten haben, sind willkommen.

Infos bei Pfr. Jonas Marquardt ☎ 400214.

Unsere künftigen Katechumenen sollten Geburtsjahrgang 2008/2009 sein und nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen.

Start der neuen Katechumenengruppe 2020/2022 im Pfarrbezirk 2

am Dienstag, 18. August 2020 um 17 Uhr in den Räumen der Jonakirche.

Ein Elternabend wird nach der ersten Findungsphase der Gruppe im September stattfinden. Sofern Sie nicht schriftlich benachrichtigt worden sind, können Sie sich anmelden bei Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 432920

ANZEIGE?

Hier könnte bei der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes Ihre Anzeige stehen.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der Firma *online*-Forum GmbH in Verbindung.

Sie vertritt uns bzgl. der Anzeigenannahme und hilft Ihnen gerne bei der Gestaltung.

☎ 0211 601 608 0

Ikarusstraße 24
40474 Düsseldorf
service@*online*-forum.net

STADTKIRCHE GEMEINDEHAUS

Archekids

dienstags, 16.00 – 17.30 Uhr
für 8 – 12-Jährige

Spaßgeister

freitags, 15.00 – 16.30 Uhr
für 5 – 7-Jährige

Spiel- und Kontaktgruppe

dienstags, 9.15 – 10.45 Uhr
für 1 – 3-Jährige und Eltern
Kursleitung: Eva Dahm
Infos: efa-Anmeldebüro ☎ 6002820

Mädchengruppe

für Mädchen ab 15 Jahren
Treffen nach Vereinbarung
Infos: A. Canstein ☎ 479 06 49

JONAKIRCHE

Offene Spielgruppe

donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr
Infos: Anna Becker ☎ 02151-76 35 370

Jona's Krabbelkäfer

freitags, 10.00 - 11.00 Uhr
(für Kinder von 0-2 Jahren)
Info: Ute Kaufmann ☎ 43 29 20

**Du allein kennst das Herz
aller Menschenkinder.**

(1.Kö. 8,39)

MONATSLÖSUNG
JUNI

JUGENDZENTRUM „TEESTUBE“

(ALTE LANDSTR. 179 I - DIAKONIEGELÄNDE)

TÄGLICHE ANGEBOTE

Offener Treff für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
TT, Kicker, Billard, Flipper, Dart, Wii & PS4,
Getränke & Snacks, Internet
mo-fr, 12.00 - 20.00 Uhr

Betreute Pause mit Mittagessen
und anschließender **Hausaufgabenbetreuung**
ermäßigte Plätze für einkommensschwache Familien
mo - fr, 12.00 - 16.00 Uhr

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE

Hip Hop & Oriental Dance: di, 17.30 - 18.30 Uhr,
Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

Gesangs-Coaching: di, 18.30 - 20.00 Uhr
Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

Yoga: mo, 17.00 - 18.00 Uhr
Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 12 Jahren

Poi: fr, 17.00 - 18.00 Uhr
Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 12 Jahren

Bandprojekt: nach Vereinbarung
Für Nachwuchsmusiker ab 12 Jahren

Weitere Informationen unter: www.jugendzentrum-teestube.de

Kontakt und Info:

Petra Schäfer, Stefan Irle, Svenja Niedergriese
☎ 0211/479 04 97 Fax: 0211/ 60 24 690
mail@jugendzentrum-teestube.de

Das Jugendzentrum „Teestube“ liegt im Düsseldorfer Norden auf dem Gelände der Kaiserswerther Diakonie, drei Gehminuten vom Klemensplatz entfernt. Das zweigeschossige Gebäude bietet viel Platz für unterschiedliche Aktivitäten und Veranstaltungen. Die Einrichtung wird in Kooperation von Kaiserswerther Diakonie und Evangelischer Kirchengemeinde betrieben. Das Schulische Lern- und Förderzentrum (SchuLuF) der Kaiserswerther Diakonie bietet als Kooperationspartner eine Übermittagsbetreuung in den Räumlichkeiten der Teestube an.

Kontakt:

Jugendzentrum Teestube
Alte Landstraße 179 I
40489 Düsseldorf

Petra Schäfer, Stefan Irle,
Svenja Niedergriese
☎ 0211 / 479 04 97
Fax: 0211 / 60 24 690
mail@jugendzentrum-teestube.de
www.jugendzentrum-teestube.de

Übermittagsbetreuung (SchuLuF):

Britta Flormann ☎ 0174/1675105
flormann@kaiserswerther-
diakonie.de

BESONDERE ANGEBOTE

Rap-Workshop: mo, 18.00 - 20.00 Uhr
mit Busy Beast, für Jugendliche ab 14 Jahren

Teamer Treff: 2. + 4. Montag im Monat, 18.00 - 20.00 Uhr
Vorbereitungstreffen für Konfi-Teamer

Katechumenen Treff: do, 28.05, 16.30 - 17.45 Uhr
Bunte Angebote für Katechumenen in der Teestube

Konfi-Party: 1x im Monat freitags, 19.00 - 22.00 Uhr
Disco für Konfis und Freunde



VERANSTALTUNGEN „TEESTUBE“

ROCK IM WERK

08. Mai 2020 | 20.00 Uhr

Konzert mit Nachwuchsbands aus der Region

ON STAGE

19. Juni 2020 | 19.00 Uhr

Konzert mit Beiträgen aus
unseren Workshops & Angeboten

WEITERE INFORMATIONEN

www.jugendzentrum-teestube.de

KINDERFREIZEIT 2020 - „BAD ZWISCHENNAHN“

In diesem Jahr führt uns unsere Reise in den Norden, nach Bad Zwischenahn im Ammerland.

Unsere Jugendherberge liegt direkt am Zwischenahner Meer.

Das Gelände bietet neben dem Freizeitprogramm viele Möglichkeiten, sich mal richtig auszutoben!

Termin:	12.10. - 17.10.2020 (1. Herbstferienwoche)
Teilnehmer/innen:	30 TN, von 8 – 12 J.
Kosten:	270,00 € für TN aus Düsseldorf
Transfer:	Bus
Unterbringung:	Jugendherberge Bad Zwischenahn Mehrbettzimmer mit Dusche und WC
Leitung:	Alexandra Canstein

INFOS ZUR FREIZEIT

Alexandra Canstein, Jugendbüro ☎ 479 06 49

Die Anmeldung zur Kinderfreizeit startet am 05.05.2020, von 15.00-18.00 Uhr, im Gemeindehaus in der Fliednerstr. 6.

DÜSSELFERIEN KAISERSWERTH 2020

In den Sommerferien 2020 gibt es folgende Ferienangebote:

JUGENDZENTRUM TEESTUBE (6–11 J.)

29.06. - 10.07.2020, 70,00 € /TN,

Leitung: Alexandra Canstein ☎ 479 06 49,

E-Mail: jugendbuero@evkirchengemeinde-kaiserswerth.de

OFFROAD-BUS (8–14 J.)

13.07. - 24.07.2020, 70,00 € / TN

Leitung: Petra Schäfer ☎ 479 04 97,

E-Mail: schaefer@kaiserswerther-diakonie.de

INFOS

Die Anmeldung zu den Düsselferien findet am 28.03.2020 in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr im Jugendzentrum Teestube, Alte Landstr. 179c, 40489 Düsseldorf statt.

Aus Gründen der Gleichbehandlung müssen wir bitten, zu diesem Termin persönlich zu erscheinen. Über Freunde und Bekannte können keine Karten reserviert werden! Vorrangige Platzvergabe an Kinder mit zweiwöchigem Betreuungsbedarf! Der Teilnehmerbetrag ist am Anmeldungstag zu zahlen!

Wir bitten um Verständnis!

SEGELFREIZEIT SOMMER 2020

Die Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth veranstaltet in der 5. Sommerferienwoche 2020 vom **27. Juli - 2. August** eine Segelfreizeit für Jugendliche ab 15 Jahren.

Es erwarten uns 7 Tage voller Segelromantik, Spaß und Abenteuer. Mit dem Dreimaster „Morgana“ starten wir in Harlingen, segeln auf Watten- und IJsselmeer zu den westfriesischen Inseln im Watten- sowie zu den malerischen Häfen im IJsselmeer. Neben unseren täglichen Segeltouren, inklusive Badestopps im IJsselmeer und Trockenfallen im Watt, stehen auch Ausflüge und Aktivitäten an Land, wie z. B. eine Fahrradtour auf Terschelling und ein Besuch des Zuiderzee Museums in Enkhuizen, auf dem Programm. Gemeinsames Kochen macht Spaß und wird ebenso Bestandteil der Fahrt sein wie die Beteiligung am Küchen- und Putzdienst, Hilfe beim Einkauf und natürlich die tatkräftige Unterstützung beim Segelsetzen.

Wir freuen uns auf ereignisreiche Tage!
Stefan Irle, im Namen des Freizeitteams

ANMELDEFORMULAR

zur Freizeit gibt es in der Teestube und unter
www.jugendzentrum-teestube.de/freizeiten_segeln.php.

BALTRUMFREIZEIT HERBST 2019

Die Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth veranstaltet in der 2. Woche der Herbstferien 2020 vom 18. - 24. Oktober eine Jugendfreizeit auf Baltrum. Eingeladen sind Jugendliche von 13-15 Jahren, insbesondere die in diesem Jahr Konfirmierten, die Lust haben, sich auf dieser wunderschönen Insel eine Woche lang die frische Nordseebrise um die Nase wehen zu lassen und gerne in einer Gruppe Gemeinsames unternehmen und erleben möchten. Die Unterbringung erfolgt im legendären BK-Heim, einem Selbstversorgerhaus, welches - abseits am Rand der Dünenlandschaft gelegen - viel Raum für unterschiedliche Aktivitäten bietet. Neben der Beschäftigung mit Thematischem gehören vielfältige Freizeitangebote (Schwimmbadbesuch, Wattwanderung, Sportliches & Kreatives, div. Spieleabende) drinnen und draußen zum Programm. Da wir in einem Selbstversorgerhaus untergebracht sind, dürfen sich alle Teilnehmer auch am Küchen- und Putzdienst beteiligen.

Wir freuen uns auf ereignisreiche Tage!

Stefan Irle,
im Namen der Freizeitteams

ANMELDEFORMULAR

zur Freizeit gibt es in der Teestube und unter
www.jugendzentrum-teestube.de/freizeiten/baltrum/
☎ 4790497 oder mail@jugendzentrum-teestube.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

„OFFENE KIRCHE AM MITTWOCH“

Info: Pfrn. Ute Kaufmann ☎ 432920

um 16.00 Uhr in der **Stammhauskirche**

Die nächsten Termine: 08.04./ 10.04. (Karfreitag) / 15.04./
22.04./ 29.04./ 13.05./ 20.05./ 27.05./
10.06./ 17.06./ 24.06.

Jeden Sonntag findet in der **Stammhauskirche** um 11.00 Uhr ein Gottesdienst unserer ökumenischen Schwesterkirche Spectrum International Church statt, zu dem die Bewohnerinnen und Bewohner des Stammhauses ganz herzlich eingeladen sind.

WALTER-KOBOLD-HAUS

Im **Walter-Kobold-Haus** findet im Multifunktionsraum im Erdgeschoss einmal im Monat dienstags um 15.00 Uhr ein Seniorengottesdienst (offen für jedermann) bzw. ein Kurzgottesdienst zum Anfassen (besonders gedacht für Menschen, die an Demenz erkrankt sind) mit anschließendem Kirchencafé statt.

21.04.	15.30 Uhr Kurzgottesdienst zum Anfassen
28.04.	15.00 Uhr Seniorengottesdienst
19.05.	15.30 Uhr Kurzgottesdienst zum Anfassen
26.05.	15.00 Uhr Seniorengottesdienst
16.06.	15.30 Uhr Kurzgottesdienst zum Anfassen
23.06.	15.00 Uhr Seniorengottesdienst

SENIORENTREFF im Walter-Kobold-Haus, Erdgeschoss

Kontakt und Info: Heide Ribisel ☎ 0203 - 75999555

Jeden Donnerstag um 14.30 Uhr „Bingo“

„**ERZÄHL-CAFÉ 60+**“ im Walter-Kobold-Haus, Erdgeschoss

Jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr mit Pfr. Redeker

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

im Walter-Kobold-Haus, Erdgeschoss

02.04.	18.00 Uhr Vortrag: „Elternunterhalt“ Referent: Herr Müssemerer
14.05.	18.00 Uhr Vortrag: „Demenz“ Referentin: Frau Evers

BESTATTUNGEN

Familie Klucken



Unsere Leistungen

- Erd-, Feuer-, Urnensee- und Baumbestattungen
- Weltweite Bestattungen und Überführungen
- Individuelle Bestattungsformen
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

Bestattungen Familie Klucken GmbH

Rahmer Str. 13 · 40489 Düsseldorf-Angermund
Mündelheimer Str. 53 · 47259 Duisburg-Huckingen

Telefon: 0203 | 747994

info@bestattungen-klucken.de
www.bestattungen-klucken.de

Fahrradwerkstatt Tretmühle (Jona)

donnerstags abends 19 - 21 Uhr
Herr Adam ☎ 0163 - 910 22 41

Fahr' samstags Rad (FSR)

L. Herzberg ☎ 40 02 28

Hauskreis

(wechsel. Orte bei Teilnehmern/innen)

M. Bleckmann ☎ 40 56 800

Jonawerkstatt / Seidenmalen /**Töpfern**

(Mi - 15.00 Uhr)

M. Holm ☎ 45 39 16

Lilo Quaß ☎ 45 31 20

Töpferwerkstatt (Jonakirche)

(Mo - 15.00 - 18.00 Uhr)

Ch. Baltruschat ☎ 29361021

Kulturtreff Jonakirche

A. Dautermann ☎ 40 41 67

G. Wildner ☎ 40 41 67

Literaturkreis

G. Pannen ☎ 15 20 756

Sitzgymnastik f. Ältere

(Fr - 15.00 Uhr)

U. Zinken ☎ 40 19 14

STADTKIRCHE

- 05.04. Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmandinnen und Konfirmanden
14.06. „Trinität ~ Dreieinigkeit ~ Dreifaltigkeit“ -
2. Versuch einer Klärung (siehe unten)
21.06. Familiengottesdienst mit der Kita Fliednerstraße
zur Verabschiedung der „Schlaufüchse“

MUTTERHAUSKIRCHE

- 05.04. Festlicher Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Schola
26.04. Goldjubiläum der Kaiserswerther Schwesternschaft
07.06. „Trinität ~ Dreieinigkeit ~ Dreifaltigkeit“ -
1. Versuch einer Klärung (siehe unten)

JONAKIRCHE

- 13.04. 10.00 Uhr Osterfrühstück.
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
31.05. Festgottesdienst „I have a dream“. Mit den Jonasingers
01.06. 10.00 Uhr Pfingstfrühstück.
11.00 Uhr Familiengottesdienst
21.06. „Trinität ~ Dreieinigkeit ~ Dreifaltigkeit“ -
3. Versuch einer Klärung (siehe unten).
Familiengottesdienst mit der Kita an der Jonakirche
mit Verabschiedung der Maxikinder

WALTER-KOBOLD-HAUS

- 05.04. Gottesdienst zum Thema
„Hosianna, gelobt sei, der da kommt!“ (Joh.12,13b)
- vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt
03.05. Gottesdienst zum Thema „Jauchzet Gott alle Lande!“ (Ps.66,1)
- vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt
07.06. 11.00 Uhr Open-Air-Familiengottesdienst
zum Sommerfest der Jugendhilfe der Graf-Recke-Stiftung

DIE BESONDERE PREDIGTREIHE

Am 07. Juni feiert die Christenheit „**Trinitatis**“. Anders als Weihnachten und Ostern findet sich an diesem Sonntag nur eine kleine Festgemeinde zu den Gottesdiensten ein. Dabei geht es um nichts weniger als um das spezifisch christliche Gottesbekenntnis: um die „**Dreieinigkeit ~ Dreifaltigkeit**“. Um was es da geht, ist in der Tat nicht ganz so leicht zu verstehen; wie geht das: **1+1+1=1?** In den Gottesdiensten am 07.06. in der Mutterhauskirche, am 14.06. in der Stadtkirche und am 21.06. in der Jonakirche wollen wir uns diesem Geheimnis von drei Seiten nähern.

STADTKIRCHE UND GEMEINDEHAUS FLIEDNERSTRASSE

Infos: Alexandra Canstein

Der **Kindergottesdienst*** für alle Kinder ab 4 Jahren beginnt jeden Sonntag gemeinsam mit den Eltern im Hauptgottesdienst. Während des Chorals vor der Predigt gehen die Kinder mit den KiGo-Mitarbeiterinnen ins Gemeindehaus, um die biblische Geschichte spielerisch und kreativ zu vertiefen.

JONAKIRCHE Infos: Pfrn. Ute Kaufmann

Kindergottesdienst* an jedem Sonntag um 11.00 Uhr in der Jugendtage, parallel zum Gottesdienst.

Gottesdienst für kleine Leute für 0 – 3-jährige Kinder mit Eltern. Jeden Freitag um 9.15 Uhr.

*) nicht in den Schulferien

GEMEINDEHAUS FLIEDNERSTRASSE 6

Infos: Alexandra Canstein

Kindermorgen mit Frühstück für Kinder ab 5 Jahren.

Einmal im Monat samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Wir beginnen jeden Kindermorgen mit einem gemeinsamen Frühstück und nähern uns mit Geschichten, Liedern, Spielen und kreativen Einheiten dem Thema an. Dies kann aus der Bibel oder dem Jahreskreis sein. Ebenso werden aktuelle Themen aufgegriffen.

Die nächsten Termine: 21.03. / 25.04. / 24.05.

Da die Graf-Recke-Kirche saniert wird, finden unsere Familiengottesdienste (thematisch passend zum Kindermorgen) in der Stadtkirche statt!

RENNIERE E.V.

VEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG
DIALYSEPFLICHTIGER KINDER



SEIT 1999

DIALYSE IST DOOF! ... FÜR JEDEN, BESONDERS ABER
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE!

Renniere e.V. unterstützt nierenkranke Kinder und will ihnen den Alltag so normal und die Zeiten an der Dialyse so angenehm wie möglich gestalten. Deshalb initiiert und finanziert **Renniere** Beschäftigungsmöglichkeiten während der Dialysezeit, die Studie „Sport an der Dialyse“ oder Schulungen, die Ernährung bei Nierenerkrankung oder den Umgang mit einem neuen Organ vermitteln. Das hilft den jungen Patienten, mit ihrer Erkrankung gut umzugehen.

Bitte unterstützen Sie **Renniere** und spenden Sie auf der Website www.renniere.de mit dem Spendenbutton!



WWW.RENNIERE.DE

Gottesdienst mit Kleinkindern

Für Eltern mit Kleinkindern, die gerne den Gottesdienst besuchen möchten, bieten wir jeden Sonntag um 11.00 Uhr in der Mutterhauskirche eine stressfreie Teilnahme an.

Unter der Orgelempore ist ein Raum durch eine Glaswand vom Kirchenschiff abgeteilt. Eltern und Kinder sind dort akustisch und optisch mit den übrigen Gottesdienstbesuchern verbunden.

Sie können Ihr Kind betreuen, der Predigt entspannt zuhören und Sie müssen nicht befürchten, dass sich evtl. ein Besucher durch den Bewegungsdrang oder durch Äußerungen der Kinder gestört fühlt.

A	Abendmahl
A/S	Abendmahl mit Saft
BeG	Besonderer Gottesdienst
BK	Bläserkreis
BL	Blockflötenkreis
FGD	Familiengottesdienst
FH	Friedhof Leuchtenberger Kirchweg
FNK	Florence-Nightingale- Krankenhaus
GD	Gottesdienst
GemH	Gemeindehaus
GRK	Graf-Recke-Kirche
Jona	Jonakirche
JoSi	JonaSingers
JK	Jugendkantorei
KC	Kirchen-Café
KiKa	Kinderkantorei
KK	Kantorei Kaiserswerth
KM	Kammermusik
KW	Kaiserswerth
KWD	Kaiserswerther Diakonie
Loh	Lohausen
MHK	Mutterhauskirche
öGD	ökumenischer Gottesdienst
Pfr.	Pfarrer
Pfrn.	Pfarrerin
SCH	Schola
SK	Seniorenkantorei
StadtK	Stadtkirche
StHK	Stammhauskirche
T	Taufgottesdienst
TA	Tischabendmahl
VP	Männerchor „Vox Plena“
Wtl	Wittlaer
WorS	Worship GD mit A
WKH	Walter-Kobold-Haus

Dat.	Stadtkirche Kaiserswerth 9.45 Uhr	Jonakirche Lohausen 11.00 Uhr		
05.04.	Marquardt	BeG	18.00 Kaufmann	JoSi
09.04.	18.30 Marquardt	A	----	
10.04.	Marquardt	A	Kaufmann	KK A
11.04.	23.00 Dr. Flüchter	A	----	
12.04.	Marquardt	KK A	Kaufmann	JoSi A
13.04.	Marquardt	FGD	Kaufmann	FGD BeG
19.04.	Heimann		Schlingermann	
26.04.	Canstein	FGD	Kaufmann	
03.05.	Marquardt		10.00 Kaufmann Konfirmation	JK
10.05.	Bauer		18.00 Kaufmann	JoSi A
17.05.	Marquardt Konfirmation	A	Kaufmann	
21.05.	----		11.00 FH / Kaufmann Heimann / Marquardt	BeG
24.05.	Marquardt	FGD	Kaufmann	
31.05.	Marquardt	A	Kaufmann	BeG
01.06.	Marquardt	FGD	Kaufmann	BeG FGD
07.06.	Marquardt		Kaufmann	
14.06.	Marquardt	BeG	18.00 Kaufmann	JoSi
21.06.	Marquardt	FGD BeG	Kaufmann	FGD BeG
28.06.	Marquardt		----	

FEIERTAGE

Walter-Kobold-Haus 9.45 / 11.00 Uhr		Mutterhauskirche Kaiserswerth 11.00 Uhr		Dat.
9.45 Team der Gottesdienstwerkstatt	BeG	Heimann	BeG SCH	05.04.
----		Kiehnel	BeG SK / A	09.04.
9.45 Redeker	A / S	Heimann	A / S	10.04.
		14.30 Andacht zur Sterbestunde Jesu		
20.00 Redeker anschl. Osterfeuer	FGD	----		11.04.
----		7.00 Ostermette		12.04.
		11.00 Heimann	FGD	
----		----		13.04.
----		Heimann		19.04.
----		Kiehnel	BeG	26.04.
9.45 Team der Gottesdienstwerkstatt	BeG	Heimann		03.05.
11.00 Redeker	A / S KiKa	Dr. Lüders		10.05.
9.45 Redeker		Heimann		17.05.
----		----		21.05.
----		Heimann		24.05.
9.45 Redeker		Heimann	A	31.05.
----		----		01.06.
11.00 Open-Air Redeker	BeG	Heimann	BeG	07.06.
9.45 Redeker		Dr. Lüders		14.06.
----		10.00 Redeker / Konfirmation	A / S	21.06.
----		Marquardt		28.06.



Gemeindebüro

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Für Stadt-/Jona-/Mutterhaus-/Graf-Recke-Kirche

Fliednerstraße 6, 40489 Düsseldorf
Gabriele Grefen
☎ 40 12 54 / Fax: 408 98 16
kaiserswerth@evdus.de

Stadtkirche Kaiserswerth

Fliednerstr. 12
Pfarrer Jonas Marquardt
Fliednerstr. 12, 40489 D'dorf
☎ 40 02 14
Küster Uwe Filmann ☎ 60 27 78 21

Jonakirche Lohausen

Niederrheinstr. 128
Pfarrer Daniel Kaufmann
Pfarrerin Ute Kaufmann
Im Lohausen Feld 55, 40474 D'dorf
☎ 43 29 20 / Fax: 60 19 706
Küster Peter Drawert ☎ 43 70 490

Mutterhauskirche Kaiserswerth

Zeppenheimer Weg 18
Pfarrerin Ulrike Heimann
Kittelbachstr. 42, 40489 D'dorf
☎ 200 73 54 / Fax: 200 73 55
Küsterin:
Barbara Günther ☎ 43 70 874
Barbara Ihle ☎ 40 70 54
Mutterhauskirche ☎ 409 33 91

Graf-Recke-Kirche

Einbrunger Str. 62
Pfarrer Jonas Marquardt ☎ 40 02 14
Pfarrer bei der Graf Recke Stiftung
Dietmar Redeker ☎ 40 55 - 19 50
Küsterin Emma Sebold ☎ 40 80 237

Evangelische Beratungsstelle

Kaiserswerth
Arnheimer Str. 31
☎ 41 60 89 21

Friedhofsverwaltung

Peter Drawert
☎ 60 27 78 42 oder
☎ 0177-7170543
Fax: 408 98 16

Kirchenmusik

Kantorin Susanne Hiekel
Fliednerstr. 14, 40489 D'dorf
☎ 405 96 54

Kirchenmusikerin (nebenamtlich):
Anja Aulmann ☎ 0179-460 68 92

Kindertagesstätte an der Jonakirche

Niederrheinstr. 128, 40474 D'dorf
Leiterin: Ulrike Krämer
☎ 43 33 41

Kindertagesstätten der Kaiserswerther Diakonie

Fliednerstr. 22-24
Leiterin: Gabriele Walden
☎ 479 54 17 47
Geschwister-Aufricht-Straße 3
Leiterin: Dagmar Kleinsorg-Kukulies
☎ 409 33 70
Zeppenheimer Weg 7 i
Leiterin: Claudia Filitz
☎ 409 38 21

Kindertagesstätte der Graf Recke Stiftung

Einbrunger Str. 60, 40489 D'dorf
Leiterin: Heike Ogrinz
☎ 23 98 510

Jugendbüro

Fliednerstr. 6, 40489 D'dorf
Alexandra Canstein
☎ 47 90 649

Jugendzentrum „Teestube“

Alte Landstr. 179 I, 40489 D'dorf
Petra Schäfer, Stefan Irle
☎ 47 90 497

Aktive Nachbarschaft

G. Zimmermann ☎ 40 80 416
B. Klostermann-Stelkens ☎ 40 05 63
nachbarschaft.kaiserswerth@ekir.de

Walter-Kobold-Haus Seelsorge

Pfarrer Dietmar Redeker
☎ 40 55 - 19 50

Florence-Nightingale-Krankenhaus Seelsorge

Pfarrer Dr. Ulrich Lüders ☎ 409 2308
Pfarrer Detlev Toonen ☎ 409 2108

Theodor-Fliedner-Gymnasium Schulseelsorge

Pfarrer Dr. Sascha Flüchter
☎ 0203 - 94 15 261

Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth

Suitbertus-Stiftsplatz 11
☎ 405 44 92

Ev. Kirchenkreis Düsseldorf

Hohe Straße 16, 40213 D'dorf
☎ 9 57 57-0



EvKKD-Kirchengemeinde Kaiserswerth

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund
IBAN: DE40 3506 0190 1088 4672 28
BIC: GENODED1DKD

Ev. Stiftung Jugend in der Kirche

Bank für Kirche und Diakonie Duisburg
IBAN: DE91 3506 0190 1011 2020 27
BIC: GENODED1DKD

ÖKUMENE – IN BEGEGNUNG UND AKTION

EMMAUSGANG UND EMMAUS-MAHL

Am **Freitag, 17. April 2020** laden wir zu einer besonderen ökumenischen Veranstaltung in der Osterwoche ein: Um **18.00 Uhr** treffen sich alle Interessierten am Brunnen auf dem Klemensplatz zu einem **Emmausgang** mit besinnlich-österlichen Stationen, an den sich ein **Emmaus-Mahl** um **19.00 Uhr** in Jacques' Wein-Depot auf der Arnheimer Straße anschließt. Bei diesem Mahl wollen wir über Osterspuren und -erlebnisse in unserem Leben miteinander ins Gespräch kommen. TeilnehmerInnenzahl begrenzt (max. 30 Personen), Anmeldung erforderlich.



ANMELDUNGEN

PfarrerIn Ulrike Heimann ☎ 2007354
oder PastoralreferentIn Beate Kirfel ☎ 0151-25495171.

MAIANDACHT

Am **Donnerstag, 7. Mai 2020** lädt die kfd um **17.00 Uhr** zur Maiandacht in den **Garten des Marienstiftes** ein, die in diesem Jahr von Pfarrerin Ulrike Heimann mitgestaltet wird. Sie bringt Maria dabei als Konfessions- und Religionsgrenzen überschreitende Symbol-Gestalt des Glaubens in Erinnerung, die immer wieder neu zu entdecken sich lohnt. Anschließend im Pavillon gemeinsames Abendessen.

ÖKUMENISCHES SINGEN

Ob einstimmig oder mehrstimmig: Singen verbindet über die Konfessionsgrenzen hinweg. Wer das einmal selber erfahren will, der ist herzlich eingeladen, am **Sonntag, den 07. Juni 2020** in den **Nordpark** zu kommen und unseren ökumenischen Gesang **von 15.30 – 17.00 Uhr** nach Kräften zu unterstützen.

KLIMAWANDEL AKTUELL

Dass der Klimawandel längst begonnen hat, merken wir alle. Was er für Mensch und Tier bedeutet, wird nach und nach sichtbar. Wir laden ein zu einer Veranstaltung am **Mittwoch, 17. Juni 2020 um 15.00 Uhr in die Mutterhauskirche**. **Pfarrer Matthias Schmid** vom Gemeindedienst für Mission und Ökumene und **Pfarrer Favor Bancin**, ökumenischer Mitarbeitender der Vereinten Evangelischen Mission, berichten zum Thema „**Klimawandel: Folgen in Indonesien**“ - ein Land, das bereits heute massiv vom Klimawandel betroffen ist.

ÖKUMENEKREIS

Info: Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 432920

Einmal im Monat trifft sich der Ökumenekreis Unterrath/Stockum/Golzheim/Lohausen, um das Miteinander der Kirchen und Konfessionen zu pflegen und voranzubringen. Es sind alle herzlich eingeladen, die solche brückenbauenden Begegnungen schätzen.

Die nächsten Termine und Orte:

01.04.	Maria Königin, Unterrath
06.05.	Ort noch offen
03.06.	Lantz'sche Kapelle, Lohausen

Die Treffen beginnen jeweils um 20.00 Uhr.

EHRENAMTLICHE
HOSPIZARBEIT

WIR BERATEN UND
UNTERSTÜTZEN SIE

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE KAISERSWERTH E.V.

Angermund · Kaiserswerth · Kalkum · Lohausen · Wittlaer
Suitbertus-Stiftsplatz 11 · 40489 Düsseldorf
kontakt@hospiz-kaiserswerth.de
Tel. 0211-4054492 · www.hospiz-kaiserswerth.de

ÖKUMENISCHE FLÜCHTLINGSHILFE

Wenn Sie sich in der Flüchtlingshilfe hier vor Ort engagieren wollen oder wenn Sie etwas abzugeben haben, was vielleicht die Flüchtlinge, die in Kaiserswerth und Lohausen untergebracht sind, brauchen können, dann nehmen Sie doch bitte Kontakt auf unter folgenden Tel.-Nummern bzw. E-Mail-Adressen:

ÖKUMENISCHE FLÜCHTLINGSHILFE KAISERSWERTH

☎ 0159-03859189

E-Mail: Fluechtlingshilfe-K@iserswerth.de

Das **Begegnungs-Café** in Kaiserswerth lädt alle Interessierten zu Begegnung und Austausch ein am **Sonntag, 29.03.2020 von 15.00 – 17.00 Uhr** ins **Gemeindehaus Fliednerstraße 6**. Wir freuen uns, wenn die Besucherinnen und Besucher einen Kuchen oder Gebäck für unser Kuchenbuffet mitbringen. Kaffee, Tee und Wasser stehen für alle bereit.

Daneben bietet die ökumenische Flüchtlingshilfe Kaiserswerth eine wöchentlich stattfindende **„Sozialberatung“** an, die allen Menschen im Düsseldorfer Norden offen steht, die z.B. Probleme mit Ämtern oder amtlichen Schreiben haben. Sie findet statt **dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr** am **Stiftsplatz 11**.

FLÜCHTLINGSHILFE LOHAUSEN

Ansprechpartner: Pfarrer Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

E-Mail: kaufmannjona@arcor.de

Der **Welcomeshop** in **Lohausen** (Im Grund 99) wird voraussichtlich Mitte April schließen. Ab sofort werden keine Sachspenden mehr angenommen.

STADTKIRCHE GEMEINDEHAUS

Sie sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

ABENDKREIS Info: Pfr. Jonas Marquardt ☎ 400214

14-tägig montags - 19.30 Uhr

- 27.04. „Welche Spuren hinterlässt Friedrich Schleiermacher auch heute noch?“ (II)
- ein Abend mit Pfr.i.R. Hermann Bauer
- 11.05. „Friedrich Spee - Ein Leben im Dreißigjährigen Krieg“
- Vortrag von Hans Müskens (Vorsitzender der Friedrich-Spee-Gesellschaft Düsseldorf)
- 25.05. „Eine Reise in den Iran“ - Vortrag in Wort und Bild aus einem widersprüchlichen Land von Dr. Herbert Ehnes
- 08.06. Zum 100. Geburtstag von Marcel Reich-Ranicki
- 22.06. Sommerbowle

GEBETSKREIS AN DER STADTKIRCHE

"Aus Betenden müssen wir Segnende werden." (*Friedrich Nietzsche*)

Für den großen Verächter und Feind des Christentums drückt dieser Gedanke einen tiefen Gegen-Satz aus: Im Beten meinte er passives und abhängiges Betteln zu erkennen, während die menschliche Aktivität, die Segen bringt, ihm etwas ganz Anderes zu sein schien. Er irrte. Aus Betenden werden wir Segnende, weil Beten das größte menschliche Tun ist: Teilnahme an der Sorge Gottes für und um alle; Mitwirken bei Gottes wunderbarem Segnen. Wir bringen im Gebet die ganze Welt vor Gott und ebenso auch persönlich und namentlich Einzelne. Beten und Segnen sind also eine Tateinheit, die existentiell nötig ist, wo immer wir Christen sind. Deshalb freuen wir uns auf alle, die mittun wollen und betend Segen suchen!

Jeweils Freitag, **29.05. / 26.06.**

ab 17.30 Uhr für eine Dreiviertelstunde in der Stadtkirche.

BIBELKREIS Info: Pfr. Jonas Marquardt ☎ 400214

Monatliche Bibellektüre

Einmal monatlich donnerstags - 20.00 Uhr

„Mich dünkt, viele Psalmen sind von der Art, dass sie von den aufgeklärtesten Menschen mit wahrer Erbauung gesungen werden müssen.“ Was Moses Mendelssohn in einem Brief vom Dezember 1785 schrieb, ist in bestem Sinne zeitbedingt - aber es sagt zugleich, dass es keine Zeit gibt, in der im Psalter nicht menschliche und menschheitliche Lebensfragen und Lebensantworten gefunden worden sind und gefunden werden sollen. Das liegt allerdings nicht so sehr daran, dass „das Menschliche“ sich immer gleich bliebe: Zu vieles, was erst jüngst vergangen ist, befremdet uns zu sehr, um das wirklich zu glauben. Doch in den Psalmen - die ja „nur“ Gebete sind - spricht der, an den sie sich richten, auf eine Weise mit, die tatsächlich immer Aufmerksamkeit fesseln und Wahrheit zeigen und das Herz erbauen, den Geist berühren, das Leben bewegen wird. Darum lohnt sich die genaue Lektüre, bei der man jederzeit sehr gerne einsteigen kann!

Die nächsten Termine: 30.04. / 28.05. / 25.06.

„KOMMEN UND GEHEN“ - ÖFFENES NACHMITTAGSANGEBOT

Info: Pfr. Jonas Marquardt ☎ 400214

Dieser Kreis mit Austausch, Erzählen und Zuhören bei Kaffee und Tee richtet sich an alle, die Anregung und Gesellschaft bieten und genießen wollen. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat - 15.00 - 16.30 Uhr

- 25.03. Österliche Bräuche in aller Welt
- 22.04. Dietmar Schoppmeier: Ein Reisebericht
in Wort und Bild vom Dach der Welt - Tibet
- 13.05. „Wladimir Iljitsch Lenin“ -
ein Nachmittag mit Eva Weise
- 27.05. Geburtstagskaffee für das 2. Quartal
- 10.06. Kaiser Barbarossa. Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 24.06. Die Mitte des Sommers: Der Tag Johannes' des Täufers

MACH MIT – CAFÉ DER AKTIVEN NACHBARSCHAFT

Info: G. Zimmermann ☎ 4080416 und B. Klostermann-Stelkens ☎ 400563

Alle sind willkommen! An jedem 4. Montag im Monat laden wir ein ins Gemeindezentrum Fliednerstraße 6. Bei Kaffee, Tee und Croissants wollen wir das Netzwerk der Nachbarschaft knüpfen.

Die nächsten Termine:

27.04. / 25.05. / 22.06. jeweils um 10.00 Uhr.

SKAT-ABER NICHT NUR! Info: Pfr. Jonas Marquardt ☎ 400214

Spielen - Kennenlernen - Austauschen - Treffen: Vom einfachen Knobeln über geläufige Karten- und Brettspiele bis hin zu Monopoly ist alles vorhanden, und für Essen und Trinken wird gesorgt!
Leitung: Eva Weise

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 01.04. / 06.05. / 03.06. von 19.00 - 21.00 Uhr

JONAKIRCHE

Sie sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

ABENDKREIS Info: Barbara Günther ☎ 4370874

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat (außerhalb der Ferien) um 17.00 Uhr in der Jonakirche. Wir beginnen mit Erzählen und einem kleinen Imbiss. Unser Kreis ist offen für jedes „Alter“ und „Geschlecht“! Wir freuen uns auf alle, die gerne etwas mitteilen wollen, die lieber schweigen und zuhören, die gerne lachen und auf die Nachdenklichen ... also, wir freuen uns auf Sie: Herzliche Einladung!

Die nächsten Termine: 23.04./ 14.05./ 28.05./ 25.06.

LADIES´ NIGHT Info: Pfrn. Ute Kaufmann ☎ 432920

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der Jonakirche für Frauen ab 40 Jahren.

MÄNNERKREIS Info: Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 432920

Einmal im Monat treffen wir uns dienstags abends von 19.30 bis 22.00 Uhr in der Jonakirche, um elementare Fragen unseres Lebens mit den Antworten der christlichen Tradition und unseres Glaubens zu einem fruchtbaren und erhellenden Ganzen zu verbinden. Termine und Themen werden gemeinsam verabredet.

CAFÉ JONA/SENIORENKREIS Info: Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 432920

Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

- 25.03. „Aus Geschichten wird Geschichte“. Wissenswertes und Kurioses aus über 800 Jahren Stadtgeschichte Kaiserswerth. Ein Vortrag in Wort und Bild mit Franz Josef Vogel
- 29.04. „Tanzen ist Träumen mit den Beinen“: Ein literarisch-poetischer Streifzug zu einer der schönsten menschlichen Tätigkeiten. Mit Klaus Grabenhorst
- 13.05. „Bob Dylan - Lyriker, Musiker, Literaturnobelpreisträger“.
In Wort und Bild mit Udo Glasmacher
- 27.05. „Clara Schumann“. Vortrag über eine der bemerkenswertesten Frauen des 19. Jahrhunderts.
Mit Professorin Ulla Dohmann
- 10.06. „Beethoven zum 250. Geburtstag“.
Eine musikalische Hommage mit dem Virtuosen Vladimir Mogilevsky
- 24.06. „Balladen, Texte und Lieder“. Mit Landeskirchenverwaltungsleiter i.R. Erich Gelf

MUTTERHAUSKIRCHE

Sie sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

„GOTT UND DIE WELT“ Info: Pfrn. Ulrike Heimann ☎ 2007354

Jeden 3. Mittwoch im Monat - 15.00 Uhr - Offener Gesprächskreis
An jedem Nachmittag steht ein Thema im Mittelpunkt, in das eingeführt wird und über das man miteinander ins Gespräch kommt. Die Themen werden im Seniorenkreis selbst bekannt gegeben.

Die nächsten Termine: 15.04./ 20.05./ 17.06.

TREFFPUNKT FÜR SENIOREN Info: Pfrn. Ulrike Heimann

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr
Gesprächskreis in froher Runde bei Kaffee und Kuchen.
Wer gerne einmal mit anderen spielen möchte, z.B. Kniffel, Rummy Cup, Mensch-ärgere-dich-nicht oder Ähnliches: Verschiedene Spiele sind vorhanden und Mitspieler/innen hoffentlich auch!

Die nächsten Termine: 01.04./ 06.05./ 03.06.

„GEMEINSAMES MITTAGESSEN“ Info: Pfrn. Ulrike Heimann

Die Kaiserswerther Schwesternschaft lädt alle herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen in Haus Tabea (neben der Mutterhauskirche) ein - einmal im Monat sonntags nach dem Gottesdienst.

Die nächsten Termine: 31.05./ 28.06.

GRÄFIN MATHILDE HAUS

EINBRUNGER STRASSE 64

Sie sind zu nachfolgender Veranstaltung herzlich eingeladen.

SENIORENTREFF Info: Heide Ribisel ☎ 0203-75999555

Jeden Montag um 14.30 Uhr Gedächtnistraining

Offene Mutterhauskirche

Stille und Andacht in der Mutterhauskirche immer montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von **8.30 bis 18.00 Uhr.**

Friedensgebet

Jeden Donnerstag um **18.00 Uhr.**

Taizé-Andacht

Jeden 4. Mittwoch im Monat um **18.00 Uhr.**

Andachten der Schwesternschaft

Jeden Montag, Dienstag und Freitag um **18.00 Uhr.**

**Interessierte Mitsänger/innen
und Bläser/innen sind stets
herzlich willkommen!**

Kinderkantorei (ab 5 Jahren)
Donnerstag, 15.15 - 16.00 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6
Freitag, 15.15 - 16.00 Uhr,
Jonakirche

Jugendkantorei Kaiserswerth
Donnerstag, 18.15 - 19.00 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Kantorei Kaiserswerth
(ab 5. Schuljahr)
Dienstag, 19.45 - 21.45 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Schola Kaiserswerth
Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr,
(2. und 4. im Monat),
Mutterhauskirche

Seniorenkantorei
Donnerstag, 10.00 - 11.30 Uhr,
(1. und 3. im Monat),
Mutterhauskirche

Blockflötenkreis
Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr,
(14-tägig),
Mutterhauskirche

Gospelgruppe JonaSingers
Freitag, 18.00 - 19.30 Uhr,
Jonakirche

KANTOREI KAISERSWERTH – SINGSCHULE FÜR JUNG UND ALT

Liebe Freunde der Kirchenmusik!

„Die Einheit Gottes – musikalische Brücken zwischen den Religionen“ - unter diesem kirchenmusikalischen Jahresthema steht die diesjährige Konzertreihe der Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth.

Der Glaube an die Einheit Gottes ist das zentrale Element der drei großen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Angesichts der vielfältigen Konflikte in der Welt, die häufig mit kulturellen und religiösen Begründungen einhergehen, erscheint es mir gegenwärtig besonders wichtig, mit einem Projekt wie diesem die Gemeinsamkeiten und Verbindungslinien zwischen den Religionen und Kulturen zu betonen. Diese Verbindungen sind enorm vielfältig. Man mag hier ganz besonders an Abraham denken, der für Juden, Christen und Muslime (die ihn Ibrahim nennen) gleichermaßen als Vater des Glaubens gilt – und der im diesjährigen Kindermusical besungen wird, das in der Jonakirche und auf dem Kaiserpfalz Open-Air am 20. September erklingen wird. Der für den Monotheismus kämpfende Prophet **Elias**, den Juden, Christen und Muslime verehren, wird am 15. November im Mittelpunkt der gleichnamigen Oratorienaufführung der Kantorei von Mendelssohn-Bartholdy stehen. Große Achtung genießt auch der um Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit und Menschenwürde kämpfende **Martin Luther King**, um dessen Wirken es in dem Liederzyklus „Ich habe einen Traum“ geht, den die Jonasingers im Pfingstgottesdienst aufführen werden.

„One God – sacred bridges“ unter diesem Titel wird es am 6. Juni in der Stadtkirche ein besonderes Konzert für Chor, Solisten und Instrumente geben. Das renommierte Weltmusik-Ensemble „Avram“ mit der Sängerin Schirin Partowi wird im Dialog mit der Kantorei dieses Konzert gestalten, in dem jüdische, christliche und islamische Musik erklingen wird. Ein wichtiges Anliegen ist die Anerkennung und Achtung fremder Glaubensüberzeugungen.

Die Schönheit unterschiedlichster Ausdrucksformen zu hören, ist ein Schritt hin zum Verstehen des Fremden.

Unter dem Begriff „**Kantorei Kaiserswerth – Singschule für Jung und Alt**“ sind alle kirchenmusikalischen Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth zusammengefasst. In unserer Gemeinde treffen sich über 150 Sänger und Musiker in der Kantorei, der Kinder-, Jugend-, Seniorenkantorei, der Schola, den Jonasingers, dem Flötenchor und dem Bläserprojekt, um die kleinen und großen Feste und Konzerte des Jahres mit Herz und Seele musikalisch vorzubereiten und zu gestalten.

Kurse zur Stimmbildung (Juni) sowie Kindermusicalprojekte ergänzen das Programm unserer „Singschule für Jung und Alt“.

Ich würde mich freuen,
Sie als Zuhörer/in und/oder Mitsänger/in begrüßen zu können.

Ihre Susanne Hiekel

BESTATTUNGEN
Kleier

Fliednerstr. 38
40489 Düsseldorf
Tel.: 0211/401059 Fax: 0211/4080124
Mobil: 0170/3071694
email: info@bestatter-kleier.de
www.bestatter-kleier.de



Stadtwappen Kaiserswerth

Wir beraten Sie gerne in unseren neuen Räumen, denn Sie stehen bei uns im Mittelpunkt, sei es bei der Bestattung, der Trauerbewältigung, der Dekoration oder der Vorsorge.

Wir gehen auf Ihre persönlichen Wünsche ein.
Tag und Nacht erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen.

FREUNDKREIS FÜR KIRCHENMUSIK

Um die musikalischen Projekte weiterhin so vielseitig gestalten zu können, sind wir auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen.

Wenn Sie unsere Arbeit fördern wollen, freuen wir uns, Sie im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Als Vorteil einer Mitgliedschaft im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ erhalten Sie

- ermäßigten Eintritt zu den Konzerten
- persönliche Einladungen zu den musikalischen Veranstaltungen
- eine halbjährliche Programmübersicht.

Der Jahresbeitrag beträgt 17,50 €, für Schüler, Studenten und Diakonissen 6,00 €.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns, vielen Dank!

Freundeskreis für Kirchenmusik
Fliednerstraße 6
40489 Düsseldorf

Kantorin Susanne Hiekel
☎ 405 96 54
e-mail: S.hiekel@mac.com

KONZERTE

Karfreitag, 10. April, 18.00 Uhr

Stadtkirche Kaiserswerth

Musik zum Karfreitag

von J.S. Bach, F. von Spee, F. Martin u.a.

Anja Paulus, Sopran

Susanne Hiekel, Orgel

Eintritt frei – Spende erbeten

Pfingstsonntag, 31. Mai, 11.00 Uhr

Jonakirche Lohausen

„Ich habe einen Traum“

Lieder und Texte zu Martin Luther King

Die Jonasingers

Daniel Kaufmann, Keyboard

Leitung: Susanne Hiekel

Samstag, 06. Juni, 18.00 Uhr

Stadtkirche Kaiserswerth

Chorkonzert „One God – Sacred Bridges“

Musik vom Mittelalter bis in die Moderne

aus jüdischer, christlicher und islamischer Tradition

Ausführende:

Die Kantorei Kaiserswerth

Ensemble „Avram“

Leitung: Susanne Hiekel

Eintritt frei – Spende erbeten

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts
der Landeshauptstadt Düsseldorf



**Ihr kompetenter
Ansprechpartner ...**

- Service
- Brillengläser
- Fassungen
- Kontaktlinsen
- Tauchbrillen usw.



Kaiserswerther Markt 53
40489 Düsseldorf
Tel.: 0211/940108 Fax: 0211/940179
www.pingel-optik.de

3 x mittwochs im Juni

Stimmbildungskurs „Singen leichter gemacht!“

Mittwochs 08.06. / 15.06. / 22.06. jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr
im Gemeindehaus Kaiserswerth, Fließnerstraße 6, 1. Etage
für Chorsänger und andere interessierte Gemeindeglieder

Anmeldung bis 5.6. unter s.hiekel@mac.com
Teilnehmerbeitrag 20,- (Chorsänger frei)



Schutzkleidung

**INNOVATIV UND PERFECT GESCHÜTZT
MIT UNSEREM NEUEN**

CLF MATERIAL



**KONZENTRIERTES UND STRESSFREIES ARBEITEN
MIT HÖHEREM KOMFORT**



3S-Arbeitsschutz GmbH

Ikarusstraße 24
40474 Düsseldorf

Tel. 0211 - 690 796 - 0
www.schutzkleidung.de



GEMEINSAM SCHMECKT ES EINFACH BESSER

Neuer Mittagstisch zu kleinen Preisen in Kaiserswerth

„Mal sehen, wer ist denn heute alles da?“ Mit einem Lächeln betritt Josef Cremerius das Kaiserswerther Restaurant Casa Massimo und blickt in die Runde.

„Ah, einige vertraute Gesichter – und ein paar neue.“ Er setzt sich an einen der Tische, auf denen frisches Weißbrot und Olivenöl stehen, und grüßt nach allen Seiten. Cremerius ist einer von etwa 20 Teilnehmern, die dabei sind, wenn es heißt: Willkommen zur „Mahl-Zeit in der Nachbarschaft – zusammen isst man weniger allein“.

Natürlich ist das „Doppel-S“ kein Zufall, denn es unterstreicht, worum es geht: Andere unkompliziert zu treffen und gemeinsam zu essen. An drei Tagen in der Woche können Jung und Alt zu günstigen Preisen zum Mittagessen zusammenkommen.

Montags trifft man sich im Café Schuster, mittwochs im Einhorn und freitags im Casa Massimo, jeweils ab 12 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, man kann teilnehmen, wenn es gerade passt.

Organisiert wird das Ganze von der „aktiven Nachbarschaft“, einem Quartiersarbeits-Projekt der evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth unter Federführung von Gudrun Zimmermann und Barbara Klostermann-Stelkens.

„Jeder ist willkommen“, betont Gudrun Zimmermann, „wir freuen uns immer über neue Teilnehmer – und es spielt keine Rolle, ob sie alt oder jung sind oder evangelisch, katholisch oder einer ganz anderen Religion angehören. Gerade das macht ja Kirche aus – dass niemand ausgegrenzt wird.“ Und keine Frage: Bei Massimo ist die Stimmung richtig gut, denn eineinhalb Stunden später sitzen immer noch alle vergnügt beisammen.

Einsamkeit ist in dieser Runde ein Fremdwort, der Initiative sei Dank.

Dunja Dörrwächter

INFO

G. Zimmermann ☎ 0211/4080416 oder
B. Klostermann-Stelkens ☎ 0211/400563.
E-Mail: nachbarschaft.kaiserswerth@ekir.de



Regeneration
SpA



PRAXIS MIT ASIATISCHEN TIEFEN-ENTSPANNUNGS-MASSAGEN

ERMÜDUNGEN BEENDEN | KRÄFTE WIEDERBELEBEN | NEUSTART ANSCHIEBEN

ERLEBEN SIE EINEN ORT DER ENTSPANNUNG UND AUFFRISCHUNG

Wir möchten unsere Gäste dabei unterstützen,
ihre Sinne mit ihrem Körper in Einklang zu bringen
und zu ihrer eigenen Balance zurück zu finden.

QR CODE SCANNEN
UND TERMIN VEREINBAREN!



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Mi - Fr 10:00 - 20:00 Uhr
Di Ruhetag
Sa 11:00 - 19:00 Uhr
So 11:00 - 19:00 Uhr

KONTAKT

Regeneration SpA
Düsseldorfer Str. 41 | 40545 Düsseldorf-Oberkassel
Telefon: 0211 55 08 13 80 | Mobil: 0172 29 27 222
reservierung@regeneration-spa.de

IN DER NOTFALLSELSORGE DÜSSELDORF MITARBEITEN

„Mir ist in meinem Leben so viel Gutes widerfahren,
ich möchte gerne etwas davon zurückgeben.“

„Ich suche in meinem Leben Sinnhaftigkeit, die Arbeit der Notfallseelsorge Düsseldorf ist
eine zutiefst sinnvolle und nächstenliebende Tätigkeit!“

“ Ich stelle mein Talent zur Verfügung, in schlimmen Situationen bleibe ich ruhig
und kann Leute gut stützen!“

Wenn diese Gedanken von Ihnen stammen könnten, bietet die Notfallseelsorge Düsseldorf Ihnen
eine Ausbildung zum Notfallseelsorger/in an.

NOTFALLSELSORGE DÜSSELDORF

In enger Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei in Düsseldorf bieten wir
den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt rund um die Uhr eine „Erste Hilfe für die Seele“ nach
plötzlichen Trauma- oder Verlusterfahrungen an.

BEWERBUNG ZUR AUSBILDUNG ZUR EHRENAMTLICHEN NOTFALLSELSORGERIN / ZUM EHRENAMTLICHEN NOTFALLSELSORGER

- Ihre Bewerbung erbitten wir bis zum 1.5.2020 an
Notfallseelsorge@evdus.de oder Notfallseelsorge Düsseldorf,
Haus der Kirche - Bastionstraße 6 - 40213 Düsseldorf
- Die Ausbildung umfasst 10 Wochenenden (meist Samstage),
die im Haus der Kirche stattfinden. Sie dauert ein Jahr und ist kostenfrei.
- Es wird in Ruhe ein Bewerbungsgespräch geführt.
- Start der Ausbildung am 27.6.2020.
Zertifizierung und ökumenischer Beauftragungsgottesdienst
dann voraussichtlich im Frühsommer 2021 in der Johanneskirche.
- Man verpflichtet sich zur Verschwiegenheit, zu einem 24-Stunden-Dienst im Monat,
sowie zur Teilnahme an Supervision und Fortbildung.

GEEIGNETE BEWERBER / INNEN BRAUCHEN EINFÜHLUNGSVERMÖGEN

- Sie sollten zwischen 30 und 60 Jahren alt sein, im christlichen Glauben verankert sein und der evangelischen, katholischen oder einer der ACK Kirchen angehören.
- Berufliche Erfahrungen aus kirchlichen, pädagogischen, therapeutischen oder medizinischen Arbeitsbereichen sind von Vorteil.
- Wir wünschen uns teamfähige Kandidat/innen, die mit Menschen in Ausnahmesituationen menschenfreundlich, offen und empathisch umgehen. Die Bewerber sollen selbstreflektiert ihren Einsatz betrachten können, die Teilnahme an regelmäßiger Supervision (Psychohygiene) ist obligatorisch.

BEWERBUNG

Wer unser Team erweitern will,
bewerbe sich bitte bis zum 1.5.2020 unter Notfallseelsorge@evdus.de

Kaiserswerther Sportverein von 1966 e. V.



***Der KSV hat viele Überraschungen im Nest,
suchen sie sich die passende aus!***

Fitness, Workouts, Yoga, Ballsport, Karate, Kindersport u.v.m.

Eine bunte Palette wartet auf Sie! Schauen Sie gerne vorbei!

Infos unter www.ksv-duesseldorf.de oder Telefon 0211- 27 12 402

Fitness, Ballsport, Walken, Pilates, Yoga, Progr. Muskelentspannung, Tischtennis, Badminton, Jazztanz/HipHop, Bodystyling, Damengymnastik, Herrengymnastik, Rückengymnastik, Volleyball, Fussball, Basketball, Kinder-Turnen, Lauffreie , Walking, Nordic-Walking, Zumba, Fahrrad- und Wandertouren, Karate, Tai Chi und Feldenkrais u.v.m.



DIE 10 GEBOTE AUF DÜSSELDORFER PLATT

Ein inklusives und generationsübergreifendes Projekt der Graf Recke Stiftung

Ein Gesprächskreis für Senioren mit und ohne Demenz im Pflegezentrum Walter-Kobold-Haus hat mit viel Freude die 10 Gebote auf Düsseldorfer Platt „übertragen“. Auch die Erklärungen zu den Geboten, wie sie im kleinen Katechismus von Martin Luther stehen, sind übersetzt worden.

Dabei haben sich die Mitarbeitenden zurückgehalten. Die Übertragung kam ausschließlich von den Bewohnerinnen, die so wahrnehmen konnten, welche Schätze sie auch im Alter in sich tragen. In einem zweiten Durchgang überlegten sich die Seniorinnen passende Bildmotive zu den einzelnen Geboten und setzten diese zusammen mit jugendlichen Praktikanten und Konfirmandinnen um.

Die altherwürdigen Worte aus der Bibel, die die Seniorinnen oft noch auswendig können, wurden bei diesem Projekt neu lebendig. So sagen uns die Gebote – manchmal auch mit einem Augenzwinkern –, wie wir in der Welt gemeinsam gut leben können.

Die 10 Gebote auf Düsseldorfer Platt sind als kleines Büchlein erschienen und wurden in den letzten Wochen an Gemeindeglieder, an Bewohner und Mitarbeitende der Graf Recke Stiftung verschenkt. Einige Exemplare sind noch vorrätig.

Hier als Kostprobe das 1. Gebot, zunächst auf Platt, dann so, wie Martin Luther es übersetzt und erklärt hat:

Dat ehschde Jebott

Hörens, dat do et jlich weefß, mit wäm do et ze donn häss. Ech ben dr Här, dinne Jott. Do solls kinne angere Jott näver mech han.

Wat heeßt dat?

Mer solle vör dr Härjott Kamasche han on em öwer alles jähn (gern) han on em fürchte on op em baue. Dann wähd's do schonn merke: Hä deht dech nit hänge losse.

Das erste Gebot

Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst nicht andere Götter haben neben mir.

Was ist das?

Wir sollen Gott über alle Dinge fürchten, lieben und vertrauen.

//

Strive for perfection in everything.
Take the best that exists and make it better.
If it doesn't exist, create it.

//

Sir Frederick Henry Royce

TRY ME 



online - Forum
www.online-Forum.net

Spenden benötigt: Pferde helfen traumatisierten Kindern



Tiere streicheln, sie spüren und mit ihnen gemeinsam aktiv werden: Das hilft Kindern und Jugendlichen mit schlimmen Erfahrungen, eine Grundlage für Vertrauen zu entwickeln. Für die Versorgung der Pferde werden Spenden benötigt.

Die Therapiepferde Bolero, Rosa, Belle und Harry helfen beim Heilpädagogischen Reiten dabei, traumatisierten Kindern das zu vermitteln, was sie in vielen Fällen bisher nur selten erlebt haben: Selbstbewusstsein, ein positives Körpergefühl, Erfolgserlebnisse und Vertrauen.

Ganz besonders dann, wenn die Kinder nicht nur auf den Pferden reiten, sondern auch bei ihrer Pflege und Fütterung mit eingebunden werden.

Denn das setzt voraus, dass die Kinder mit den Tieren in Beziehung treten und Verantwortung übernehmen. Dabei erleben sie, dass sie von den Tieren angenommen werden, dass sie Aufgaben bewältigen und Ängste überwinden können. Diese Erfahrungen steigern zum Beispiel ihre Konzentration und wirken sich positiv auf die körperlich-seelische Verfassung aus.

In der therapeutischen und pädagogischen Arbeit im Dorotheenviertel Hilden bauen Therapiepferde auch erfolgreich Brücken zwischen den jungen Menschen, den Pädagogen und den Eltern.

Die Einbeziehung der Pferde ist ein wichtiges individuelles und zusätzliches Angebot der Graf Recke Erziehung & Bildung. Neben dem aktiven Umgang mit den Pferden steht auch die intensive Wahrnehmung der Tiere im Fokus der therapeutischen Arbeit. Bei dem Heilungsprozess der Kinder leisten die vier Therapiepferde einen wertvollen Beitrag. Für ihre Fütterung, Unterbringung, Pflege sowie tierärztliche Betreuung werden Spenden benötigt.

Wir freuen uns über Spenden, die dabei helfen, die Tiere zu versorgen und dieses besondere Angebot fortzuführen: Damit die Therapiepferde auch in Zukunft traumatisierte Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg unterstützen können.

Ihre Ansprechpartnerin:

Özlem Yilmazer
Leiterin Fundraising

Tel. 0211.4055-1800

o.yilmazer@graf-recke-stiftung.de
www.graf-recke-stiftung.de

Ihre Spende hilft!

SPENDENKONTO: Graf Recke Stiftung

IBAN: DE44 1006 1006 0022 1822 18

VERWENDUNGSZWECK: GBK REITTHERAPIE

BIC: GENODED1KDB

Bitte geben Sie im Verwendungszweck Namen und Adresse an. Sie erhalten eine Spendenquittung.

TECHNIK ERSTER KLASSE!



IHR SPEZIALIST FÜR:

- **Telekommunikation** • **Netzwerktechnik**
- **Computer-Kurse** speziell für Senioren
- **Komplettservice** • **Reparaturen**



HOTLINE
0211
40606

EURONICS

Pechan